

Inhaltsverzeichnis

Der Felsblock bei Weißig	3
---------------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **Was die Heimat erzählt** | [nächste Sage >>>](#)

Der Felsblock bei Weißig

Vgl. Gräße: „Sagenschatz Sachsens“, Bd. 1, No. 161;
Seidemann: „Eschdorf“, Seite 50;
Dr. Meiche: „Sagenbuch des Königreichs Sachsens“ No. 425.

Auf einem Berge in der Nähe des Dorfes [Weißig](#) bei [Dresden](#) wohnten in früheren Zeiten böse [Zwerge](#), die ärgerten sich gar sehr, als man in Weißig eine Kirche zu bauen begann. Ingrimmig sahen sie dem Bau von ihrem Berge aus zu. Wie nun der Kirchturm ziemlich vollendet war, erfaßten in ihrem Zorn die boshaften Zwerge einen gewaltigen Felsblock und schleuderten diesen gegen die Weißiger Kirche, um selbige zu zertrümmern. Doch jener Felsblock flog weit über das Ziel hinaus und wühlte sich auf dem Weißiger Viehanger tief in den Boden ein. Hier blieb er liegen und erinnerte Jahrhunderte hindurch die Weißiger an die ihrem Gotteshause einst drohende Gefahr. Vor Jahren hat man aber jenen denkwürdigen Felsblock leider zersprengt. – Das Läuten der Weißiger Kirchenglocken störte die Zwerge aber derart, daß sie eines Tages diese Gegend verließen und von dannen zogen. Niemand hat sie je wieder gesehen. –

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner](#): *Was die Heimat erzählt*. Arwed Strauch, Leipzig 1904;

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), v2a

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wasdieheimaterzaehlt185&rev=1709910404>

Last update: **2025/01/30 11:32**

